



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
 STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de



www.facebook.de/rathaus.kamenz



www.facebook.de/kamenz.news

Wir brauchen nicht so fortzuleben, wie wir gestern gelebt haben.

Machen wir uns von dieser Anschauung los, und tausend Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein.

Christian Morgenstern



Die Überschrift könnte vielleicht auch lauten: Ich bin dann mal **wieder** hier! War es doch lange Zeit so, dass gesellige Treffen nicht oder unter sehr erschwerten Bedingungen sowie nur beschränkt möglich waren. Und dies betraf das Vereinsleben oder das entspannte Einkaufen ebenso. Da das unliebsame Bündel an Corona-Schutzmaßnahmen zur Freude fast aller zu greifen scheint, kann jetzt – mit den eingeleiteten Lockerungen – im Lebensalltag wieder anders agiert werden. Das dachten sich auch Gastronomen, Geschäftsleute, Vereine sowie Initiativen aus Kamenz und organisierten in eigener Verantwortung spontan ein Wochenende der wiedergewonnenen Lebensfreude. In bewährter Manier durch das städtische Citymanagement koordiniert, gibt es unter dem Motto „Ich bin dann mal hier!“ in der Zeit vom 18. bis zum 21. Juni 2021 eine Vielzahl von Aktivitäten der verschiedensten Art. Anders gesagt: Kamenz erlebt eine musikalisch-kulinarische „Länderreise“, lässt sich zum Kaufen verführen und erkundet die grünen Seiten der Stadt auf ganz besondere Weise.

Am Freitag, dem 18. Juni, 13 Uhr lädt die Cityinitiative e.V. zu einer Pflanzaktion von Rhododendron-Sträuchern am Hutberg ein (Der genaue Ort wird noch bekanntgegeben).

Am Nachmittag und Abend des Freitags können dann die alten und neuen Außengastronomie-Standorte in der Innenstadt, aber auch in den äußeren Bereichen der Stadt entdeckt werden.



Langer Einkaufssonabend, was ist das? Ja, solch ein Ereignis liegt schon sehr deutlich längere Zeit zurück. Deswegen findet **am Sonnabend, dem 19. Juni in der Zeit von 10 bis 18 Uhr** ein solcher statt. Sehen und Gesehen werden, heißt dann die Devise. Dafür haben folgende Geschäfte geöffnet: Hügel Moden, Teekontor, Spielzeug-Lehmann, La Piazza, Schuhhaus Ziesch, Sanitätshaus Schaub, Sächsische Zeitung-Treffpunkt (14 – 18 Uhr), John-Optik, Hautnah-Stephan, Modehaus Stange, Uhren-Anders (evtl.), Knopf's Holzwerkstatt, Room outfit, Fotowerkstatt Henriette Braun, Plan B, Café Aloha, Café Klostertor, Café Emilia, Reisecenter Kamenz A. Pohlann, Gardinen-Uhlemann, Bürobedarf Schütze, Rossmann, Helga Schönherr Goldschmiede, Kindersecondhand-Geschäft Bargusch, Parfümerie Tina und Mode- und Textilgeschäft Ellenlang (Stand 08.06.2021). Also Portemonnaie und Geldkarte oder auch die immer noch zu erwerbenden Corona-Hilfe-Gutscheine geschnappt und auf geht's! Im Übrigen werden erste Ergebnisse der neuen Website der Cityinitiative e.V. auf dem Marktplatz auf einer Leinwand gezeigt.



Ganz im Zeichen der Gärten steht **Sonntag, der 20. Juni im Zeitraum 10 bis 18 Uhr**. Veranstaltet vom Verein „Stadtwerkstatt Kamenz-Bürgerwiese“ e.V. findet der 2. Tag der offenen Gartenpforte statt, der dieses Mal von der Regionalstelle Kamenz der Kreismusikschule Bautzen musikalisch unterstützt wird. Ein Tag für alle Sinne! Einzelheiten siehe im Beitrag „Tag der offenen Gartenpforte – Wiedersehen macht Freude“ im vorliegenden Amtsblatt.



Seit Jahren ist die Stadt Kamenz berühmt und beliebt für ihren Tag der „Fête de la Musique“. In der hergebrachten Form kann er in diesem Jahr noch nicht stattfinden. Aber auch hier sorgen die Privatinitiativen einiger Gastronomen dafür, dass **am Montag, dem 21. Juni, ab 18 Uhr** nicht nur ein zünftiges Bier oder ein gutes Glas Wein getrunken und natürlich wieder gastronomisch gespeist werden kann. Nein, es gibt darüber hinaus eine ordentliche musikalische Zugabe. Und damit man sich ein wenig orientieren kann, hier die zurzeit feststehenden musikalisch-gastronomische Genussorte:

LA Piazza

Außenterrasse im mediterranen Flair, „Never walk alone“ mit Life-Musik, öffentliche Probe unplugged im Garten, Special: Sommerlicher Salat mit Seezunge, auf Wunsch Pizza mit dunklem Teig

Edelweiss

Außenterrasse im Biergarten-Flair, Neueinrichtung des Schaufensters, Special: frisch Gegrilltes vom Holzkohlegrill, ev. Life-Musik

Café Aloha

Außenterrasse im exotischen Flair, Special: hawaiianische Küche mit Aloha-Feeling, ev. Life-Musik (brasilianisch)

Café Emilia

Außenterrasse, Cocktails, ev. Life-Musik

Mama WOK

Außenterrasse, Sushi

Baderei Kamenz

Stadtwerkstatt Kamenz-Bürgerwiese e.V.

19.30 Uhr Sechsstädtebundfestival „Kommen & Gehen“, Life-Musik & Diskussion, Barbetrieb am Garten-Salon

Villa Weiße

Außenterrasse, Special: Amerikanische Küche mit leckeren Burger & Steaks, Life-Musik von Charlot-

te de Cognac & die Weinbrandbohnen (Jazz, Swing & Blues) ab 19 Uhr
Altertumschänke
 Biergarten geöffnet
Restaurant „Goldner Hirsch“
 Außenterrasse geöffnet, ev. Musik
 Es gibt auch Bemühungen, am Malzhaus Live-Musik anzubieten. Dies wird aber gegenwärtig noch geprüft, ob dies möglich ist.



Vermutlich werden trotz zurzeit sinkender Infektionszahlen nicht alle Corona-Schutz-Maßnahmen an diesem Wochenende außer Kraft gesetzt sein, so dass die dann noch geltenden Vorgaben – bei aller Lebensfreude und Ausgelassenheit – unbedingt zu beachten und zu befolgen sind. Das liegt sowohl in der Verantwortung der Akteure als auch der Besucher dieser Tage. Genießen wir also den wiedergewonnenen Teil Freiheit in diesem Lebensbereich, aber mit Augenmaß und Verantwortung. Natürlich können sich – aufgrund der Kürze der Vorbereitungszeit, die ja nicht den Akteuren, sondern den Umständen anzulasten ist – noch Änderungen bzw. Präzisierungen hinsichtlich der geplanten Inhalte ergeben. Dabei soll hier noch nicht einmal eine unerwartete und erneut verschärfte Infektionssituation und deren Folgen ins Auge gefasst werden. Aber es kann zu Modifizierungen kommen, die dann einfach mit Gelassenheit zu ertragen sind.

Freuen wir uns also in diesem Sinne auf eine erste und gelingende „Lockerungsübung des Lebens“ in diesem Jahr!

Änderungen werden über Facebook und die Website der Stadt Kamenz bekannt gegeben bzw. in der tagesaktuellen Presse.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen

Bodenordnungsverfahren Cunnersdorf (Tabakhalle) Stadt Kamenz

Verfahrensnummer 250549 (350312)

Geschäftszeichen:

62.4-780.4322:250549<40.500

I. AUSFÜHRUNGSANORDNUNG vom 02.06.2021

1. Die Flurneuordnungsbehörde des Landratsamtes Bautzen ordnet aufgrund § 61 Abs. 1 des Gesetzes über die strukturelle Anpassung der Landwirtschaft an die soziale und ökologische Marktwirtschaft in der Deutschen Demokratischen Republik – Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) - vom 29. Juni 1990 (GBl. DDR 1990 I

S. 642), in der heute geltenden Fassung, die Ausführung des Bodenordnungsplanes vom 10.03.2021 (Az. 780.4322:250549<40.100) an. Der Zeitpunkt für den Eintritt des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkung des Bodenordnungsplanes wird auf den

01.07.2021

festgesetzt.

2. Die sofortige Vollziehung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) in der heute geltenden Fassung wird angeordnet. Das hat zur Folge, dass Widerspruch und Anfechtungsklage keine aufschiebende Wirkung haben.

II. Begründung

Das Landratsamt Bautzen ist nach § 61 Abs. 1 LwAnpG i. V. m. § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes (AGFlurbG) vom 15.07.1994 (SächsGVBl. S. 1429) in der heute geltenden Fassung für die Anordnung der Ausführung des Flurneuordnungsplanes zuständig. Der Bodenordnungsplan vom 10.03.2021 ist unanfechtbar. Seine Ausführung wird daher angeordnet (§ 61 Abs. 1 LwAnpG).

Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung ist gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der VwGO begründet, da den Beteiligten bei einem längeren Aufschub der Ausführung des Bodenordnungspla-

nes erhebliche Nachteile erwachsen würden. Die sofortige Vollziehung liegt sowohl im öffentlichen Interesse als auch im Interesse der Beteiligten.

III. Überleitungsbestimmungen

Der im Bodenordnungsplan nach I. Nr. 1 vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

Mit Eintritt des neuen Rechtszustandes werden an diesem Tag gemäß § 64 LwAnpG das Grundstück und das Nutzungsrecht uneingeschränkt zusammengeführtes Eigentum des übernehmenden Partners, sofern die Tauschpartner nicht Abweichendes vereinbart haben. Gleichzeitig wird das

dingliche Nutzungsrecht/Besitzrecht sowie das bisher selbständige Gebäudeeigentum nach § 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 49 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) aufgehoben.

Der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der Grundstücke gehen bei allen übrigen Grundstücken mit Eintritt des neuen Rechtszustandes auf die neuen Eigentümer über. Der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der Grundstücke gehen bei landwirtschaftlichen Nutzflächen nach der Aberntung, jedoch spätestens am 15.09.2021 auf die neuen Eigentümer über.

Die Grundstücke sind bis zu dem festgesetzten Termin zu räumen. Abweichende, einvernehmliche Regelungen zwischen den Teilnehmern sind nur mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde möglich. Erfolgt die Räumung nicht zu den vorgesehenen Terminen, so kann der Vollzug mit Zwangsmitteln durchgesetzt werden (§ 137 FlurbG).

Weitere Überleitungsbestimmungen sind nicht erforderlich.

IV. Hinweise

Die öffentlichen Bücher (u. a. Grundbuch und Liegenschaftskataster) weisen bis zu deren Berichtigung noch den alten Rechtszustand aus. Die Berichtigung der öffentlichen Bücher wird die Flurneuordnungsbehörde bei den zuständigen Behörden nach Eintritt des neuen Rechtszustandes veranlassen. Bis zur Berichtigung ersetzt der Bodenordnungsplan für die betroffenen Grundstücke die Nachweise der öffentlichen Bücher.

Mit Eintritt des neuen Rechtszustandes kann nur noch über die neuen Grundstücke (Flurstücke) verfügt werden, da die alten zu diesem Zeitpunkt bereits rechtlich untergegangen sind (§ 61 FlurbG). Bei Pachtverhältnissen ist ein Wertunterschied zwischen dem alten und dem neuen Pachtbesitz durch Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder in anderer Weise auszugleichen. Wird der Pachtbesitz durch die Ländliche Neuordnung so erheblich geändert, dass dem Pächter die Bewirtschaftung wesentlich erschwert wird, so ist das Pachtverhältnis zum Ende des bei Erlass der Ausführungsanordnung laufenden oder des darauffolgenden ersten Pachtjahres aufzulösen (§ 70 FlurbG).

Über die Leistungen des Nießbrauchers sowie den Ausgleich und die Auflösung bei Pachtverhältnissen entscheidet die Flurneuordnungsbehörde. Die Entscheidung ergeht nur auf Antrag. Im Falle der Auflösung des Pachtverhältnisses ist nur der Pächter antragsberechtigt. Die Anträge sind spätestens drei Monate nach Erlass der Ausführungsanordnung bei der Flurneuordnungsbehörde zu stellen (§ 71 FlurbG).

V. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift an das Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen zu richten.

Der elektronischen Form genügt ein elektronisches Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist oder dass mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes versendet wird. Die Adressen und die technischen Anforderungen für die Übermittlung elektronischer Dokumente sind über die Internetseite www.landkreis-bautzen.de/ekommunikation abrufbar.

gez. Björn Schober
Teamleiter
Sachgebiet Flurneuordnung



Wahlhelfer für die Bundestagswahl am 26.09.2021 gesucht!

Wie zu jeder Wahl, werden auch zur anstehenden Bundestagswahl am 26.09.2021 wieder ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht, die durch ihre Mitarbeit in den Wahlvorständen dafür sorgen, dass die Wahlen am Wahltag ordnungsgemäß durchgeführt werden können.

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der genannten Wahlen sind in den Wahllokalen der Stadt Kamenz 19 allgemeine Wahlvorstände und 2 Briefwahlvorstände zu bilden. Dazu werden zirka 150 Helferinnen und Helfer benötigt.

Der Wahlhelfereinsatz am Wahltag erfolgt entweder ab 7:30 bis 12:30 Uhr oder ab 12:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Ab 18:00 Uhr erfolgt dann durch den gesamten Wahlvorstand die Ermittlung sowie Feststellung des Wahlergebnisses.

Jeder als Beisitzer im Wahlvorstand eingesetzte Helfer erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 40 Euro, Schriftführer erhalten 45 Euro und Wahlvorsteher 60 Euro. Der stellvertretende Wahlvorsteher bekommt 50 Euro.

Wer Interesse für eine ehrenamtliche Mitarbeit hat, wendet sich per E-Mail an wahlen@stadt.kamenz.de oder telefonisch unter 03578 379154 bei der Stadtverwaltung Kamenz.



Sie haben Interesse, sich für die Entwicklung Ihrer Stadt Kamenz einzusetzen und Freude an Kommunalpolitik?

Dann engagieren Sie sich als

Sachkundiger Einwohner (m/w/d) im Verwaltungsausschuss

Als sachkundiger Einwohner sind Sie beratendes Mitglied im Verwaltungsausschuss des Kamenzener Stadtrates.

Der Verwaltungsausschuss ist ein beschließender Ausschuss und als solcher ein verkleinertes Abbild des Kamenzener Stadtrates. Er berät zu folgenden Angelegenheiten die Entscheidungen des Stadtrates vor oder fasst eigenständig Beschlüsse:

- Personalangelegenheiten und zentrale Verwaltungsangelegenheiten einschließlich Vorberatung von Änderungen der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung,
- Rechtsangelegenheiten,
- interkommunale Zusammenarbeit,
- Gesundheitsangelegenheiten,
- Marktangelegenheiten,
- Integration.

Die Mitwirkung von sachkundigen Einwohnern – im Verwaltungsausschuss sind es bis zu sieben – ermöglicht die Teilhabe der Einwohner an der kommunalpolitischen Arbeit des Stadtrates. Zugleich soll durch die beratende Funktion der sachkundigen Einwohner die Entscheidungsfindung der gewählten Mandatsträger unterstützt werden. Im Durchschnitt finden jährlich ca. 8 Beratungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses statt.

Wenn Sie Interesse an diesem Ehrenamt haben, für die oben genannten Bereiche z. B. aus Ihrer beruflichen Tätigkeit die erforderliche Sachkunde mitbringen und Einwohner der Stadt Kamenz sind, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Diese richten Sie bitte bis zum **30.06.2021** an die: **Stadtverwaltung Kamenz**
Büro des Stadtrates
Markt 1
01917 Kamenz
oder per E-Mail an: stadtverwaltung@kamenz.de

Über die Wahl als sachkundiger Einwohner entscheidet der Stadtrat der Stadt Kamenz in öffentlicher Sitzung. Die ehrenamtliche Tätigkeit wird nach den Regelungen der Entschädigungssatzung der Stadt Kamenz entschädigt. Für Fragen steht Ihnen die Dezernentin für Finanzen und Service, Frau Dr. Koch unter der Telefonnummer 03578/379-120 gern zur Verfügung. Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden.

Bewerbungskosten, Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDSG) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie unter <https://www.kamenz.de/ausschreibungen.html>.

Ideen und Vorschläge sind gefragt

Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf „Historische Ortskern Brauna“

Sehr geehrte Einwohner von Brauna, liebe Akteure vor Ort, sehr geehrte Kamenzener und Kamenzenerinnen,

wir möchten an der Stelle noch einmal auf die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des Bauplanes „Historischer Ortskern Brauna“ verweisen. Mit dem Bauleitverfahren soll vordergründig die Wiederbelebung des in weiten Teilen ungenutzten Areals im Bereich des ehemaligen Gutshofes (am Schloss) und der Flächen in Richtung der Straße „Am Wildpark“ einhergehen sowie eine Idee entwickelt werden, wie eine teilweise öffentliche Nutzung des Schlossparkes realisiert werden kann.



Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung am Bauleitverfahren soll bewusst die Möglichkeit eröffnen, dass sich Interessierte mit Vorschlägen und Wünschen aktiv an der Entwicklung der Flächen rund um das ehemalige Schloss im Ortsteil Brauna einbringen. Durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie war es bisher nicht möglich, ein geeignetes Format zur Ideenfindung mit Ihnen als Akteure vor Ort durchzuführen. Dies soll aber im Laufe dieses Jahres, so fern es pandemiebedingt möglich ist, noch durchgeführt werden.

Wir bitten um eine aktive Beteiligung und verlängern den Zeitraum zur Abgabe einer Stellungnahme für die interessierte Öffentlichkeit bis zum **09.07.2021**.

Die Unterlagen des Vorentwurfes sind zu den regulären Dienstzeiten im Rathaus in Kamenz einsehbar. Für Fragen und Hinweise steht Ihnen der Bereich Stadtplanung unter der Telefonnummer **03578 379229** zur Verfügung.

Ihre Stellungnahmen können Sie aber auch auf dem Postweg an **Stadtverwaltung Kamenz, Stadtplanung, Markt 1, 01917 Kamenz** oder per E-Mail an bauverwaltung@stadt.kamenz.de senden.

Roland Dantz
Oberbürgermeister

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Montag, 14.06.2021, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung des Protokolls der Beratung vom 19.04.2021
- 2 Information über vorliegende Petitionen
- 3 Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz
Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Kurz notiert



CORONA-HILFE GUTSCHEIN

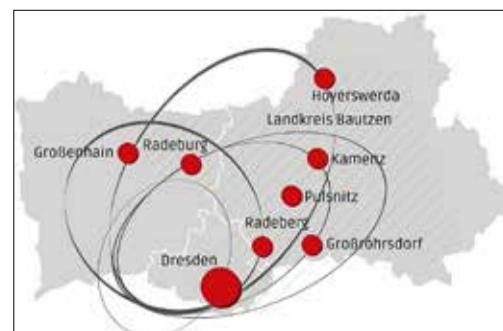
Stadtbonus sichern und Kamenzener Händler, Gastronomen und Dienstleister unterstützen!

- Zur Unterstützung lokaler Unternehmen!
- Zum Selberrnutzen oder Verschenken!
- Mit 10 EUR Stadtbonus! (gültig bis **31.12.2021**)
- Einlösbar bei allen ausgewiesenen Akzeptanzstellen in Kamenz!

www.kamenz.de/corona-hilfe-gutschein

Neues aus der Wirtschaftsförderung

Hoyerswerda beteiligt sich am Projekt „Wachstumsregion Dresden“



Regionale Wirtschaftsförderung auf noch breitere Schultern gestellt

Ab Juni 2021 ist die Stadt Hoyerswerda neuer Partner im Kooperationsnetzwerk „Wachstumsregion Dresden“. Hoyerswerda gehört somit neben den Städten Dresden, Großenhain, Großröhrsdorf, Kamenz, Pulsnitz, Radeberg, Radeburg sowie dem Landkreis Bautzen zu den Kooperationspartnern des Projektes. Die feierliche Unterzeichnung des Vertrages fand am 03.06.2021 in Hoyerswerda statt.

„Wachstumsregion Dresden“ ist ein Imageprojekt für die Region um die Landeshauptstadt Dresden, das im Jahr 2014 als Projekt zur Fachkräftesicherung mit dem Fokus auf Rückkehrer gestartet ist. Mittlerweile widmet sich das Projektteam auch der Förderung der regionalen Wirtschaft, dem Regionalmarketing und der Imagebildung für die

Wirtschaftsregion sowie dem Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit. Unterstützt wird das Projekt von weiteren Projektpartnern wie z.B. der HTW Dresden, der IHK, der HWK sowie den Arbeitsagenturen.



OB Dantz (l.) und OB Ruban-Zeh bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung.

Dazu der Kamener Oberbürgermeister Roland Dantz: „Mit der Beteiligung der Stadt Hoyerswerda am Projekt „Wachstumsregion Dresden“ wird die Anbindung des nördlichen Teils des Landkreises an die Wirtschaftsgebietsregion der Landeshauptstadt Dresden betont. Aus dem Standortpotential der Dresdner Wirtschaftsregion, insbesondere der Forschungs- und Fachhochschullandschaft, lässt sich ein Mehrwert für den Strukturwandel in der Lausitz erzielen. Die Stadt Kamenz nimmt dabei eine Verbindungsfunktion für die Verzahnung beider Wirtschafts- bzw. Lebensräume ein.“

Der Beitritt der Stadt Hoyerswerda zum Netzwerk wird der weiteren Zusammenarbeit und dem Austausch von Informationen zu grundsätzlichen regionalen Entwicklungsfragen neue Impulse geben. In Hinsicht auf den Strukturwandel ist die Anbindung des Lausitzer Reviers an die Landeshauptstadt Dresden ein bedeutendes Thema. Die Gebietskulisse der „Wachstumsregion Dresden“ stellt hier zukünftig nicht nur ein geeignetes Diskussionsformat für sich ergebende Anliegen im Rahmen der Stadt-Umland-Beziehungen dar, sondern kann darüber hinaus auch, wie Oberbürgermeister Roland Dantz schon ausführte, die wichtige Brückenfunktion zwischen Landeshauptstadt und Lausitzer Revier im Rahmen des Strukturwandels wahrnehmen.

Für Oberbürgermeister Torsten Ruban-Zeh überwiegen die Vorteile: „Hoyerswerda hat im Norden des Landkreises Bautzen eine Leaderfunktion zu erfüllen. Durch Erweiterung des Kooperationsnetzwerkes können Synergieeffekte optimal genutzt und die Zusammenarbeit der Wirtschaftsförderungen verstärkt werden. Regionale Unternehmen werden in besonderem Maße von der größeren Reichweite ihrer Stellengesuche durch die Nutzung des projekteigenen Jobportals profitieren.“ Weitere Informationen unter: www.wachstumsregion-dresden.de und <https://www.jobportal-wachstumsregion-dresden.de>.

Ansprechpartner seitens des LEAD-Partners Kamenz für das Projekt „Wachstumsregion Dresden“ ist die Wirtschaftsreferentin der Stadtverwaltung Kamenz Doreen-Charlotte Hantschke. Ihre Kontaktdaten sind: Festnetz +49 3578/ 379 103, Mobil: +49 178/ 8260630, Fax: +49 3578/ 379 299 und Email doreen-charlotte.hantschke@stadt.kamenz.de.

Rückblicke

Sonnenscheinkinder sagen „Danke“

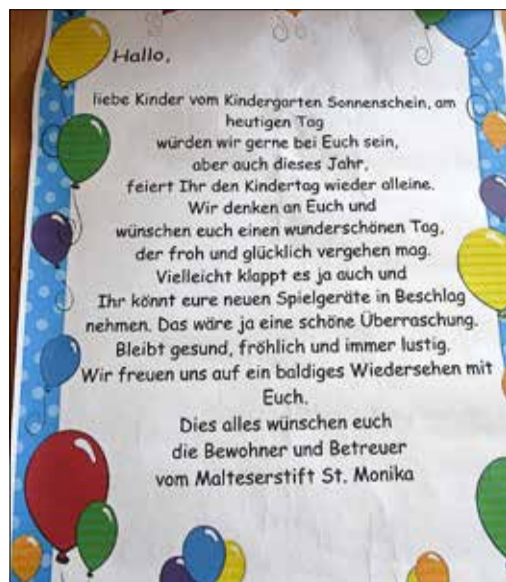


Die Integrationskindertagesstätte „Sonnenschein“ steht im Rahmen des Projektes „Uroma gesucht“ mit dem Malteserheim „St. Monika“ im regelmäßigen und engen Kontakt.

Gern hätten die Kinder ihren Kindertag mit den Senioren/Innen zusammen gefeiert, aber: Auf Grund derzeitiger Corona-Bestimmungen konnten die Kinder mit den Heimbewohnern diesen besonderen Tag nicht gemeinsam verbringen.

Jedoch sorgten die Senioren/Innen für eine Überraschung, die große Freude bei allen Kindern auslöste.

Ein großer Korb mit süßen Leckereien ließen alle Kinderaugen strahlen.



Eine Glückwunschkarte mit herzlich geschriebenen Worten und der Wunsch auf ein baldiges Wiedersehen erwärmte die Herzen aller. Auch Worte des Dankes übersandte die ältere Generation an ihre Gratulanten. Denn jeden Monat ehren die Sonnenscheinkinder die Geburtstagsjubilare der Senioreneinrichtung mit einem kleinen Geschenk. Auf ein baldiges Wiedersehen und ein großes „Danke“ für diese gelungene und freudige Überraschung.

Projektleiterin Kerstin Queißer



Strahlende Gesichter bei den Kindern der Integrationskindertagesstätte „Sonnenschein“ am 1. Juni 2021

Letzte Woche Dienstag war die Freude bei allen Sonnenscheinkindern groß. Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir den Kindertag in unserer Einrichtung. Gemeinsam mit dem Team der Kita starteten alle Kinder mit einer Bewegungs- und Aufwärmrunde in das Festprogramm.



Spaß und Bewegung bei der Aufwärmrunde

Um 9.30 Uhr fiel dann der Startschuss zur Olympiade in der Kita „Sonnenschein“. Getrennt in Gruppen absolvierten alle Kinder die Stationen. Neben dem Seifenkistenrennen, dem Eier-Balancierlauf, dem Steckenpferd Rennen, dem Weitsprung und der Wasserstaffel konnten alle kleinen Teilnehmer der Olympiade ihre sportlichen Fähigkeiten im gemeinsamen Kräfteressen unter Beweis stellen.



Die Seifenkiste fährt leider nicht von allein



Der Reiter und sein Steckenpferd sind gleich im Ziel

Bei so viel Eifer und Anstrengung hatte sich die Kinder natürlich eine Stärkung in Form einer herrlich prickelnden Limonade und einer süßen Belohnung verdient. In Anerkennung ihrer Leistungen und in der Ausübung ihrer sportlichen und überaus schweißtreibenden Höchstleistungen wurden alle Kinder mit einer Urkunde und einer Goldmedaille ausgezeichnet.



Am Ende der Olympiade ist die Goldmedaille der Preis

Für eine besonders gelungene Überraschung an diesem Tag sorgten der Vorstandsvorsitzender der Wohnungsbaugenossenschaft Kamenz eG, Herr Schmidt, und seine Mitarbeiterin, Frau Stübner. Sie überbrachten und überreichten jedem Kind persönlich ein tolles Geschenk zum Kindertag. Alle Kinder bedankten und freuten sich riesig über diese Kindertags Überraschung.



Frau Stübner und Herr Schmidt der Wohnungsbaugenossenschaft Kamenz eG Kamenz beschenken die Sonnenscheinkinder zum Kindertag

Das Team der Integrationskindertagesstätte „Sonnenschein“

Veranstaltungen

Tag der offenen Gartenpforte - Wiedersehen macht Freude



22 Hobbygärtner*innen aus Kamenz und dem Umkreis öffnen auch in diesem Jahr ihre privaten Gärten, um die Vielfalt gärtnerischen Gestaltens in Kamenz präsentieren. Auf sehr persönliche Weise können die Gartenfreunde in ihren grünen Oasen erlebt. Die große Resonanz, die diese Aktion im Vorjahr erfuhr, soll auch diesen Garten-sonntag am 20. Juni zu einem ganz besonders schönen werden lassen. Freuen wir uns auf die reiche Gartenwelt in Kamenz und seiner reizvollen Umgebung!

Auch die Kamener Gastronomie hat viel zu bieten! Genießen Sie die Angebote in den lokalen Gaststätten und Cafés der Stadt. Für unterwegs gibt es Snacks beim Café Emilia an den Fleischbänken, im Café Aloha auf der Kirchstraße entspannen Sie bei einer Blütenbowle und Erdbeer-Specials für Genießer warten im Café Klostertor, die allesamt schon ab 10 Uhr geöffnet haben. Außerdem werden die Schüler*innen der Kreismusikschule/Regionalstelle Kamenz diesmal dabei sein und für alle Musikliebhaber ihre Ins-

trumentenkästen öffnen oder Stimmen ertönen lassen, um dadurch das grüne Event musikalisch zu begleiten.



Mitglieder der Initiative „Tag der offenen Gartenpforte“
Foto: Ina Förster

Es freuen sich auf viele Besucher:

Im Stadtgebiet

- Familie Hasselbach/Eickhoff – Pulsnitzer Str. 32/ Schillerpromenade
- Familie Schöne – Pulsnitzer Straße 78
- Familie Schönherr – Pulsnitzer Straße 61
- Familie Tschentscher – Waldgarten auf dem Reinhardtsberg
- Familie Peuker – Pulsnitzer Straße 73 (neue Teilnehmer)
- Familie Wolf – Schillerpromenade / Pulsnitzer Straße 6 (neue Teilnehmer)
- Familie Friedrich / Bäuerle – Grüne Straße / bei Polsterei Pollak (neue Teilnehmer)
- Familie Kirschke – Hoyerswerdaer Straße 43 (neue Teilnehmer)
- Familie Pastor – Güterbahnhofstraße/Königsbrücker Straße Zufahrt bei Scheffler (neue Teilnehmer)
- Familie Braun – Lessingplatz 13 (neue Teilnehmer)

in den Ortsteile und Nachbargemeinden

- Familie Zschornak – Nebelschütz, Hauptstraße 4
- Familie Glücklich – Jesau, Neschwitzter Straße 20
- Familie Fessel – Zschornau, Am Flugplatz 22
- Familie Peters – Lückersdorf, Am Walberg 11
- Familie Bräuer – Hennersdorf, Bischheimer Weg 2
- Familie Hilsberg – Biehla, Alte Schulstraße 2
- Familie Röseberg – Biehla, Alte Schulstraße 5b (neue Teilnehmer)
- Familie Hetmank – Schönbach, Kiefernweg 14 (neue Teilnehmer)
- Frau Zens – Wiesa, Wiesaer Kirchweg 60a (neue Teilnehmerin)
- Mareen Hoch und Silke Wild, Wiesa, Bischofswerdaer Straße 25

Die Vorgaben der Corona-Schutz-Verordnung und andere zurzeit geltenden Regelungen in diesem Zusammenhang sind entsprechend zu beachten bzw. zu befolgen!

Alle Informationen und vorgeschlagene Routen und Touren finden Sie unter: kamenz.de www.stadtwerkstatt-kamenz.de. Veranstalter sind der Verein „Stadtwerkstatt Kamenz-Bürgerwiese“ e. V., unterstützt durch das städtische Citymanagement.

Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 12.06.2021 bis 18.06.2021 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt:

im Ortsteil Cunnersdorf

Herrn

Manfred Hein am 15.06.2021 zum 85. Geburtstag

im Ortsteil Brauna:

Frau

Edith Gierloff am 17.06.2021 zum 80. Geburtstag

im Ortsteil Jesau:

Frau

Annette Seifert am 17.06.2021 zum 80. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Kamenz



Erweiterungsneubau an der Lessingschule: Ein Blick in die zukünftigen Räumlichkeiten der Stadtbibliothek (23.04.2021 – Hier wird sich inzwischen schon wieder einiges verändert haben.)